

Fast jedes 5. Kind kann am Ende der Grundschule nicht (richtig) lesen

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 10. Dezember 2017 16:40

Aso klar, Du hast den mahnenden Zeigefinger natürlich exklusiv für Dich gebucht, wie konnte ich das nur anzweifeln. 

Zurück zum Thema:

Zitat von Meerschwein Nele

Dank digitaler Medien wird so viel geschrieben wie noch niemals zuvor. Und es wird auch so viel und so gründlich nachgeschlagen und -recherchiert wie noch nie zuvor. Auf dem Sofa "eben mal was nachgucken" ist eben mit Google, Online-Lexika und Wikipedia viel bequemer und viel niedrigschwelliger als früher der Griff zum eher unbefriedigenden enzyklopädischen Eintrag im Brockhaus oder so.

Meinst Du wirklich? Ich sehe meine Oberstufenschüler viel zu oft vollkommen unreflektiert übernehmen, was sie bei Tante Google & Co. geschrieben sehen. Du hast schon recht, dass die Verfügbarkeit von Informationen dank der digitalen Medien gigantisch ist. Aber führt diese Informationsflut nicht auch zu einer gewissen Überforderung?